

# Nähanleitung

## Malmappe mini "Möp"



mini Format  
13 x 13 cm

detaillierte  
Schritt für Schritt  
Anleitung

*klein aber oho!*

passt in jede Tasche und ist damit  
ideal für unterwegs!

super schnell genäht & ein tolles Mitbringsel!

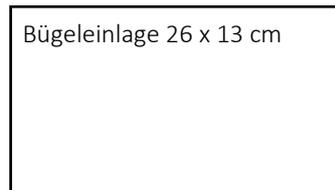
perfekt zur Stoffreste Verwertung



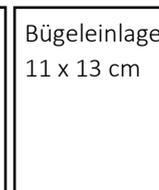
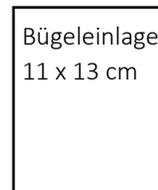
## Material

Motiv-Aussenstoff 28 x 15 cm, Motivstoff Innenfächer 28 x 15 cm, Futterstoff 21 x 15 cm, Bügeleinlage  
Vlieseline H250 – 37 x 13 cm, Gummiband 40 cm (geteilt 23 + 17cm lang und 1 bis 1,5 cm breit)

## Zuschnitt



Nahtzugabe von  
1 cm bereits  
enthalten



## Schritt für Schritt Anleitung

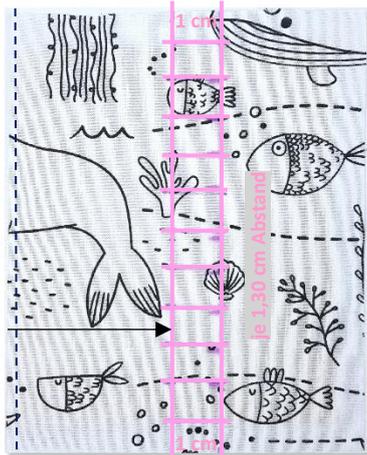


1. Bügle zuerst die Bügeleinlagen auf die Rückseiten des Außenstoffes sowie der beiden Innenfächer. (Siehe Abbildung)  
Rundum bleiben je 1 cm (NZ) frei, nur bei den Innenfächern ergeben sich zur Mitte hin 2 cm Rand. Dieser wird umgeschlagen, gebügelt und abgesteppt.

Anleitung lt. Hersteller:

1. Die Vlieseinlage mit der beschichteten Seite auf die linke Seite des Oberstoffes legen.
2. Mit dem Bügeleisen ca. 8 Sek. trocken aufbügeln.
3. 5–6-mal mit Druck über jede Stelle gleiten. (Bügeleiseinstellung: Seide / Wolle).
4. Teile nach dem Fixieren ca. 30 Min. flachliegend auskühlen lassen, damit sich die Haftung stabilisieren kann.

2. Nun faltest du beim Futterstoff jeweils 2 cm vom linken und rechten Rand um, bügelst die Kante glatt und steppst diese knappkantig von oben ab.



3. Leg dir nun das rechte Innenfach (gefaltete Kante links) mit der rechten Seite nach oben vor dich hin. Miss nun vom linken Rand 5,5 cm nach rechts und ziehe dir (mit Schneiderkreide/Trickmarker o.ä.) eine senkrechte Hilfslinie. Parallel dazu 1,5 cm rechts daneben kannst du noch eine zweite senkrechte Hilfslinie einzeichnen.

Markiere dir vom oberen und unteren Rand 1 cm und dann zeichne dazwischen jeweils kleine waagrechte Linien im Abstand von 1,3 cm entlang deiner Hilfslinien. (siehe Abbildung – rosa Linien)

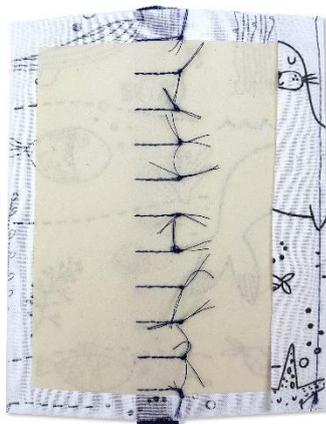


4. Steppe nun den Gummi (23 cm Länge) entlang dieser Linien fest. Beginne unten und forme jeweils kleine „Hügel“ mit einer Höhe von ca. 3-4 mm. Du kannst aber auch immer einen Stift zur Probe durchstecken damit du siehst wie groß die Schlaufe werden soll.

Zieh zu Beginn die beiden Fäden der Nähmaschine etwas raus, so hast du später längere Fäden und tust dir leichter beim Vernähen der Enden.

Nähe einmal hin und wieder zurück. Lass auch am Ende den Faden etwas länger.

Zum Schluss bleibt noch ein Stück Gummi übrig, dies kannst du dann zum Stoffende kürzen und ganz kurz „abflämmen“ damit es nicht ausfranst. Es sollten nun 10 Schlaufen sein.



5. Nun brauchst du deine Nähnadel damit du alle Oberfäden nach hinten ziehen kannst. Danach verknotest du jeweils Ober- und Unterfäden miteinander (2-3 Knoten) und schneidest die Enden bei 2 cm ab.

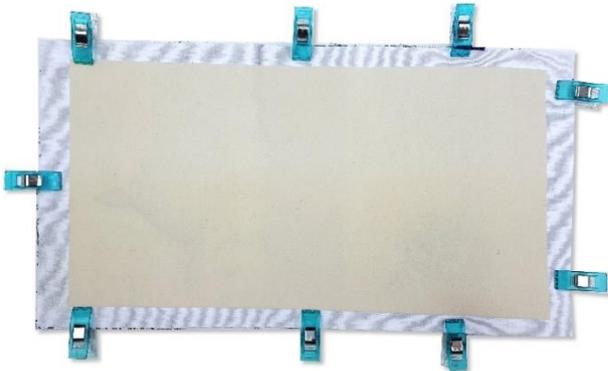
(Alternativ kannst du die Enden auch per Hand vernähen.)



6. Nun legst du den vorbereiteten Futterstoff mit der rechten Seite nach oben vor dich hin und markierst dir die Mitte (lt. Abbildung Stecknadeln). Von dieser Mitte misst du jeweils 2 cm nach links und 2 cm nach rechts. Dort platzierst du die beiden Innenfächer und nährst diese knappkantig (max. 0,5 cm NZ) am oberen und unteren Rand einmal fest. (lt. Abbildung rosa Linie)



7. Nun brauchst du den zweiten Gummi (17 cm Länge). Diesen Gummi platzierst du nun direkt über die vorhin genähten Stifte-Schlaufen. Am besten fixierst du diesen knappkantig (0,5 cm NZ) am oberen und unteren Rand mit einer Naht.



8. Auf das vorbereitete Innenfutter legst du nun rechts auf rechts deinen Aussenstoff und nährst diesen einmal komplett rundum fest. NZ 1 cm



9. Kürze nun die Nahtzugaben an den Ecken, wende das Mäppchen durch das Innenfutter und klappe die Innenfächer um.

*Fertig ist deine mini Möp!*

